

Kantonale Denkmal- und Heimatschutzkommission
Dr. Walter Niederberger
Aktuar
Kreuzbodenweg 2
4410 Liestal
T 061 552 58 10
walter.niederberger@bl.ch
www.dhk.bl.ch

BASEL
LANDSCHAFT 

Aktuar: DHK, W. Niederberger, Kreuzbodenweg 2, 4410 Liestal

Gemeinderat Biel-Benken
Gemeindeverwaltung
Kirchgasse 9
4105 Biel-Benken

Gemeinde Biel-Benken	
- 3. AUG. 2020	
Reg.-Nr.	
Lauf-Nr.	
	Geht an:
<input type="checkbox"/> zur Kenntnisnahme	
<input type="checkbox"/> zur Stellungnahme	
<input type="checkbox"/>	

Liestal, 29.07.2020

**Protokollauszug
der Sitzung der Kantonalen Denkmal- und Heimatschutzkommission vom 16. Juli 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren

An ihrer letzten Sitzung hat die Kantonale Denkmal- und Heimatschutzkommission bezüglich des unten aufgeführten Traktandums folgenden Beschluss gefasst, den wir Ihnen hiermit übermitteln:

2. Biel-Benken, Hochwasserschutz, Entwurf Beantwortung der Fragen

Vgl. das Protokoll der Sitzung vom 18. Juni 2020. Mit Schreiben vom 10. Juni 2020 stellte die Gemeinde erneut Fragen an die DHK. Das zu beurteilende Projekt hat sich seit der letzten Präsentation vor der DHK am 20. März 2020 nicht verändert.

Im Folgenden nimmt die Kommission Stellung zu den vom Gemeinderat formulierten Fragen.

Das Projekt hat sich seit der letzten Fragenbeantwortung, auf welche die DHK im Protokoll vom 16. März Bezug nimmt, nicht verändert.

1. Wie beurteilen Sie das Hochwasserschutzprojekt aus Sicht des Ortsbildes

Das geplante Hochwasserschutzprojekt stellt einen erheblichen Eingriff ins Ortsbild dar.

Erneuerung der vier Brücken:

Die neuen Brücken werden nicht auf dem jetzigen Strassenniveau wieder neu aufgebaut, sondern zwischen 0.43 m (Brücke Kirchgasse) und 1.41 m (Brücke Mühlegasse) angehoben. Das erhöhte Niveau der Brücken führt zu einer Neugestaltung der Brückenzufahrten und somit auch der anschliessenden Strassen. Dadurch gehen wichtige Sichtbezüge innerhalb von Biel-Benken verloren.

Neugestaltung der Bachgasse:

Entlang der Bachgasse sind durchgehend Mauern geplant, welche durch Rampen und Treppen unterbrochen werden. Solch ein starker Verbau des Baches mit geschlossenen Mauern ist keineswegs typisch für Biel-Benken. Weiter beeinträchtigen die Mauern den Blickbezug von der Bachgasse zum Bach.

Das Ortsbild und die Dorfstruktur von Biel-Benken werden durch die geplanten Massnahmen erheblich verändert.

2. Welches Schutzinteresse geht aus Ihrer Sicht vor: der Ortsbildschutz oder der Hochwasserschutz?

Die DHK ist nicht zuständig für derartige Güterabwägungen. Sie stellt mit ihrer Stellungnahme nicht die Erfordernisse des Hochwasserschutzes in Frage.

3. Wäre es aus Ihrer Sicht für das Ortsbild besser:

- a. anstelle der erforderlichen Mauer von 90 cm diese nur 50 cm hoch zu bauen und den oberen Teil – dort wo es ihn braucht – mit einem Geländer oder Glas auszugestalten*
- b. nur einen Bachzugang am bestehenden Ort vorzusehen*
- c. am Bach selbst keinen Platz für Aufenthalt vorzusehen?*

Diese konkreten Fragen können nicht ohne ein vorliegendes, angepasstes Gesamtprojekt beantwortet werden.

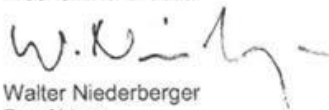
Entscheidend bei der Neugestaltung der Bachgasse sind die Massstäblichkeit und die Materialisierung, sowie die Auseinandersetzung mit der Gestaltung von Fließgewässern in ländlichen Siedlungsstrukturen des Baselbiets.

4. Wo sehen Sie im Rahmen der vorgenannten Vorgaben – HQ100-Schutz, keine Sohlabsenkung, kein Rückhaltebecken, keine Umleitung und auch keine Kombination von Varianten – Möglichkeiten, die Beeinträchtigung des Ortsbildes zu mindern?

Wie bereits in der Antwort zur Frage 1 formuliert, stellt die Erneuerung der vier Brücken und die Neugestaltung der Bachgasse einen erheblichen Eingriff in das Ortsbild von Biel-Benken dar.

Im vorgestellten Projekt der beauftragten Landschaftsarchitekten sind Mauern, Treppen und Rampen dominierend. Dies führt zu einer sehr städtischen Gestaltung, welche der DHK für ein Dorf wie Biel-Benken unpassend erscheint. Eine Auseinandersetzung wie Bäche durch Dörfer im Baselbiet fließen und wie die Bachränder gestaltet sein können, fehlt. Es geht dabei um einen erkennbaren Bezug des Projektes zum Ort Biel-Benken.

Freundliche Grüsse



Walter Niederberger
Der Aktuar